

Arbeitsblatt 20

„Liebe Kitty...“ Auszug aus dem „Tagebuch der Anne Frank“

Zu ihrem 13. Geburtstag, am 12. Juni 1942, bekam Anne Frank von ihren Eltern ein Tagebuch mit rot-weiß kariertem Stoffeinband geschenkt. Sie nannte es liebevoll Kitty und so beginnt jeder Eintrag mit „Liebe Kitty!“. Zwei Tage nach ihrem Geburtstag begann Anne zu schreiben. Sie tauchte mit ihren Eltern und ihrer älteren Schwester in einem Versteck in Amsterdam unter. 1944 wurde die Familie denunziert. Bis auf den Vater wurden alle Familien umgebracht oder starben. Das Tagebuch wurde nach Verhaftung von einer der Helferinnen gefunden und später dem Vater ausgehändigt. Dieser veröffentlichte die Aufzeichnungen.

Am Tag vor dem Untertauchen in ihr Versteck schrieb sie:

„Als wir um unseren Platz spazierten, fing Vater an, über Untertauchen zu sprechen. Er meinte, dass es schwer für uns wird, ganz und gar abgeschnitten von der Welt zu leben.“

Am ersten Tag im Versteck schrieb Anne in ihr Tagebuch:

„Es ist so viel geschehen, als hätte sich plötzlich die Welt umgedreht. Aber, Kitty, du merkst, dass ich noch lebe, und das ist die Hauptsache, sagt Vater. Ja, in der Tat, ich lebe noch, aber frage nicht, wo und wie.“

Aufgaben

1. Lies dir die beiden kurzen Ausschnitte aus dem Tagebuch durch.

2. Was drückt Anne damit aus?

3. Was würde es für dich bedeuten, völlig abgeschnitten von der Welt leben zu müssen?